

Zl. 34/3/19

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 06. Mai 2019

Ort: Angerberg, Gemeindeamt
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.20 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O s l Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: M a u r a c h e r Kurt

Gemeinderäte:

GV Hannes Bramböck
GV Mag. Elfriede Schrettl
GV Alexander Osl
GR Ing. Othmar Obrist
GR Ing. Karl Schweitzer
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Claudia Osl
GR Albert Wibmer
GR Peter Gastl
GR Gerhard Osl (Ersatz für GR Kathrin Peer)

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
0 Zuhörer

Entschuldigt waren:

GR Kathrin Peer
GR Stefan Throner

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 12; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 18.03.2019
3. Information und Beratung über das Gutachten des Ingenieurbüros Hirschhuber und Einsiedler OG hinsichtlich Verkehrsmaßnahmen bei der Gemeindestraße Baumgarten/Mariastein Teil III und Beschlussfassung über die Verordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Bereich des Weilers Strass
4. Information sowie Beratung und Genehmigung des Jahresabschlusses 2018 der Gemeinde Angerberg Immobilien KG
5. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Auflösung der Gemeinde Angerberg Immobilien KG und die Übernahme der Vermögenswerte in das Eigentum der Gemeinde Angerberg
6. Information und Beschlussfassung über die notwendige Vereinbarung hinsichtlich Richtigstellung der Grundbucheintragung des im Zuge der Vermessung der Umfahrungsstraße von der Gesamtparzelle abgetrennten Grundstückes für den Bau- und Recyclinghof
7. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Vergabe der Erstellung des naturkundefachlichen Teiles im Rahmen der Überarbeitung des örtlichen Raumordnungskonzeptes an das Ingenieurbüro Mag. Michael Indrist gemäß vorliegendem Angebot
8. Beschlussfassung über die Auszahlung der Entgelte und Subventionen für 2019 an die verschiedenen Vertragspartner, Vereine und Körperschaften
9. Berichte und Anträge aus den Ausschüssen
 - a) Infrastruktur
 - aa) Vergabe von Lagerschränken für die Volksschule Angerberg gemäß Angebote
 - ab) Vergabe der Sanierungsarbeiten bei den Sanitärräumen beim Sportzentrum gemäß Angebote
 - ac) Genehmigung der Auftragserweiterung beim Ortsteil Embach/Wartelstein und Beschlussfassung über die Gesamtkosten
 - b) Kultur, Sport und Vereine
 - ba) Muttertagsfeier
 - c) Bildung und Soziales
 - ca) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Vereines Sicheres Tirol um finanzielle Unterstützung
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges
11. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Bgm. Walter Osl

Angelobung Gerhard Osl

Gerhard Osl gelobte in die Hand des Bürgermeisters in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, sein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Zu Pkt. 1:**Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:**Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 18.03.2019**

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.03.2019 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände unterzeichnet.

Zu Pkt. 3:**Information und Beratung über das Gutachten des Ingenieurbüros Hirschhuber und Einsiedler OG hinsichtlich Verkehrsmaßnahmen bei der Gemeindestraße Baumgarten/Mariastein Teil III und Beschlussfassung über die Verordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Bereich des Weilers Strass****Bgm. Walter Osl**

Das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG wurde mit der Erstellung eines verkehrstechnischen Gutachtens im Bereich der sanierten Gemeindestraße Baumgarten/Mariastein Teil III (Häusergruppe - Weiler Strass) beauftragt. Im wesentlichen ist aufgrund der gegebenen Straßenbreiten und der unübersichtlichen Kurvenbereiche eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h (bisher 40 km/h) an gleicher Stelle notwendig. Auf die Beschränkung soll zusätzlich neben den Vorschriftszeichen durch Aufmalen der entsprechenden Piktogramme hingewiesen werden.

Als weitere Maßnahme wird die Anbringung eines Verkehrsspiegels in der Kurve im Bereich der Engstelle beim Blasihof sowie die Aufstellung einer Leitbake als sichtbarer Hinweis auf den Gehwegbereich empfohlen. Der Fussgängerstreifen soll zusätzlich markiert werden.

Die Entfernung des knapp am Fahrbahnrand befindlichen Bewuchses mit Sträuchern wurde bereits angeregt. Die Umsetzung über die Grundgrenze hinaus wird im Hinblick auf die restriktive Haltung der Grundeigentümer wiederum schwierig werden (Hinweis **GR Ing. Karl Schweitzer**).

Der noch fehlende Hinweis auf die Fahrbahnverengung in Fahrtrichtung Mariastein wird angebracht (Hinweis **GV Mag. Elfriede Schrettl**). Alle weiteren Maßnahmen und mögliche Verbesserungen sollen in einer Verkehrsverhandlung erörtert werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg beschloss einstimmig nachstehende Verordnung:

VERORDNUNG

Gemäß § 43 Abs. 1, 2a StVO 1960 in Verbindung mit § 94 d, Ziff. 4, lit d), StVO verordnet die Gemeinde Angerberg wie folgt:

§ 1

Für die im nachfolgenden Lageplan innerhalb der gelben Markierung gekennzeichneten Bereiche der Gemeindestraße Baumgarten/Mariastein im Gemeindegebiet von Angerberg wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h für beide Fahrrichtungen verfügt.



§ 2

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 44 (1) StVO durch die Anbringung der Vorschriftenzeichen gemäß § 52 lit. a) Z. 10a „Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h“ (hinterseitig Aufhebung laut § 52 lit. a) Z. 10b „Ende einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h“) an folgenden Straßenstellen:

Für die Fahrtrichtung Nord in Richtung Mariastein auf der Fahrbahnkuppe ca. 40 m südlich des Hauses Strass 2 am rechten Fahrbahnrand.



Höhe ü.A.: 641,9m
 Höhe zu Text hinzufügen

Kartenprojektion: MGI Austria GK West (M28)
 Rechtswert: 129439,49 Hochwert: 265628,45

MGI Austria GK Central (M31)
 Rechtswert: -96488,11 Hochwert: 264992,10

WGS 1984 UTM 32N
 Rechtswert: 729740,93 Hochwert: 5267078,64

WGS 1984 UTM 33N
 Rechtswert: 278019,97 Hochwert: 5266778,69

WGS 1984 - Grad
 Breite: 47°30'59,44" Länge: 12°3'5,57"

WGS 1984 - Decimal
 Breite: 47,516512 Länge: 12,051546

WGS 1984 - Grad-Decimalminuten
 Breite: 47°30,9907' Länge: 12°3,0928'

[→ Verschieben](#) [→ Zoomen auf](#)

Für die Fahrtrichtung Süd in Richtung Angerberg ca. 30 m vor der Fahrbahnverengung bzw. ca. 80 m nördlich des Hauses Strass 19 am rechten Fahrbahnrand.



Höhe ü.A.: 629m
 Höhe zu Text hinzufügen

Kartenprojektion: MGI Austria GK West (M28)
 Rechtswert: 129559,22 Hochwert: 265873,06

MGI Austria GK Central (M31)
 Rechtswert: -96359,05 Hochwert: 265231,89

WGS 1984 UTM 32N
 Rechtswert: 729856,43 Hochwert: 5267325,28

WGS 1984 UTM 33N
 Rechtswert: 278154,16 Hochwert: 5267015,67

WGS 1984 - Grad
 Breite: 47°31'7,27" Länge: 12°3'11,54"

WGS 1984 - Decimal
 Breite: 47,518687 Länge: 12,053207

WGS 1984 - Grad-Decimalminuten
 Breite: 47°31,1212' Länge: 12°3,1924'

[→ Verschieben](#) [→ Zoomen auf](#)

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Zu Pkt. 4:

Information sowie Beratung und Genehmigung des Jahresabschlusses 2018 der Gemeinde Angerberg Immobilien KG

Bgm. Walter Osl

Die Gemeinde Angerberg – Immobilien KG wurde für die Abwicklung des Neubaus der Volksschule Angerberg gegründet. Durch die Bildung dieser KG konnte die anfallende Vorsteuer geltend gemacht werden. Die Betriebskosten der Schule werden über die Immobilien KG abgerechnet und der Gemeinde muss aufgrund der gesetzlichen Vorgaben die Miete vorgeschrieben werden, die zu versteuern ist.

Der Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Angerberg – Immobilien KG, erstellt durch das Steuerberatungsbüro Herbert Schrettl wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (Beilage 1). Die Einnahmen und Ausgaben (Mieteinnahmen von der Gemeinde, laufende Betriebskosten und die Zuführung aus dem Haushalt zur Kredittilgung) bleiben regelmäßig. Der Gesamtbilanzverlust konnte 2018 um € 10.200,42 vermindert werden.

Die Auflösung der Gemeinde Angerberg Immobilien KG ist laut gesetzlichen Vorschriften im heurigen Jahr möglich und die entsprechenden Beschlüsse wären im nächsten Tagesordnungspunkt zu fassen.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Angerberg – Immobilien KG mit einem rechnerischen Jahresgewinn von € 10.200,42 und beschloss einstimmig die Entlastung des Bürgermeisters als Geschäftsführer der Gemeinde Angerberg Immobilien KG.

Zu Pkt. 5:

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Auflösung der Gemeinde Angerberg Immobilien KG und die Übernahme der Vermögenswerte in das Eigentum der Gemeinde Angerberg

Bgm. Walter Osl

Nach den gesetzlichen Bestimmungen besteht nach 10 Jahren die Möglichkeit, die Gemeinde Angerberg Immobilien KG, welche für die Errichtung der neuen Volksschule gegründet wurde, aufzulösen.

Für die rechtlich einwandfreie Auflösung sind folgende Notariatsakte notwendig:

- Firmenbuchgesuch mit Antrag auf Löschung der Gesellschaft
- Austrittserklärung des Kommanditisten Bgm. Walter Osl
- Übernahmeerklärung der Gemeinde Angerberg

Mit Rechtswirksamkeit der Verträge geht das Eigentum am Volksschulgebäude und am Grundstück an die Gemeinde Angerberg über. Alle Geschäftsfälle sind in der Folge direkt über die Gemeinde abzuwickeln. Buchhalterisch übernommen werden muss das mit einem Betrag von € 1.309.727,79 aushaftende Darlehen bei der Sparkasse Kufstein. Die Bedienung des Darlehens erfolgte bereits bisher über Transferzahlungen. Der Verschuldungsgrad wird durch die Eingliederung dieses Darlehens in den Haushalt entsprechend steigen (Anfrage **GR Ing. Othmar Obrist**).

Laut Dr. Pius Petzer, öffentlicher Notar, fallen durch die Rückabwicklung keine Steuern an. Diverse Antragskosten und Verwaltungsabgaben sind zu übernehmen. Durch die Gründung der Gemeinde Angerberg Immobilien KG für die Abwicklung des Neubaus der Volksschule konnten ca. 90 % der anfallenden Mehrwertsteuer der Gesamtbaukosten eingespart werden.

Der Gemeinderat fasste einstimmig nachstehende Beschlüsse:

- 1. Die Rückgängigmachung der mit Einbringungsvertrag vom 01.09.2008 erfolgten Ausgliederung und Übertragung von Gemeindeaufgaben an die „Gemeinde Angerberg – Immobilien KG“.**
- 2. Die Kenntnisnahme des Austrittes des Kommanditisten Walter Osl aus der „Gemeinde Angerberg – Immobilien KG“.**
- 3. Erklärung der Übernahme des gesamten Gesellschaftsvermögens der „Gemeinde Angerberg – Immobilien KG“, insbesondere der Liegenschaft in EZ 655 KG 83120 Unterangerberg, gemäß § 142 Unternehmensgesetzbuch (UGB) durch die Gemeinde Angerberg.**

Zu Pkt. 6:

Information und Beschlussfassung über die notwendige Vereinbarung hinsichtlich Richtigstellung der Grundbuchseintragung des im Zuge der Vermessung der Umfahrungsstraße von der Gesamtparzelle abgetrennten Grundstückes für den Bau- und Recyclinghof

Bgm. Walter Osl

Das gesamte Areal von der neuen Volksschule bis zum Bauhof wurde 2008 von Johann Osl jun. erworben und die Grundstücke mittlerweile bebaut. Im Zuge der Vermessung der Umfahrungsstraße für das Dorfzentrum und der neu errichteten Gewerbestraße wurde das Grundstück des Bauhofes abgetrennt und eine eigene Parzelle gebildet. In der Vermessungsurkunde von DI Norbert Mayr wurde die neu gebildete Parzelle 1197/9 fälschlicherweise wieder der EZ 90052 des Vorbesitzers zugeordnet und im Grundbuch verbüchert. Nach Absprache mit dem Vermessungsamt und dem Bezirksgericht kann die Rückabwicklung nur mit dem Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung durchgeführt werden. Die Vereinbarung für die Richtigstellung liegt nunmehr vor, wurde mit der Familie Johann Osl besprochen und bereits unterfertigt. Die anfallenden Kosten für den gesamten Rechtsakt sind im wesentlichen vom Vermessungsbüro zu übernehmen (Anfrage **Vbgm. Kurt Mauracher**).

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die vorliegende Vereinbarung hinsichtlich Richtigstellung der Grundbuchseintragung und Rückübertragung des Grundstückes Nr. 1197/9 (Bau- und Recyclinghof) an die Gemeinde Angerberg.

Zu Pkt. 7:

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Vergabe der Erstellung des naturkundefachlichen Teiles im Rahmen der Überarbeitung des örtlichen Raumordnungskonzeptes an das Ingenieurbüro Mag. Michael Indrist gemäß vorliegendem Angebot

Bgm. Walter Osl

Der Raumplaner für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes wurde bereits bestellt (Raumplanungsbüro Filzer-Freudenschuss). Der naturkundefachliche Teil ist durch ein Ingenieurbüro für Ökologie auszuarbeiten. Das Angebot vom Ökologen Mag. Michael Indrist aus 6220 Buch mit Gesamtkosten von € 6.400,00 exkl. MwSt. wurde ausführlich erläutert und diskutiert (Beilage 2).

Der Gemeinderat vergab einstimmig den Auftrag für die Bearbeitung der naturkundlichen Belange im Zuge der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes an Mag. Michael Indrist, Ingenieur für Ökologie aus Buch, mit Gesamtkosten von € 6 400,00 exkl. MwSt. gemäß Angebot vom 25.03.2019.

Zu Pkt. 8:

Beschlussfassung über die Auszahlung der Entgelte und Subventionen für 2019 an die verschiedenen Vertragspartner, Vereine und Körperschaften

Bgm. Walter Osl

Anhand der Zusammenstellung (Beilage 3) wurden die verschiedenen Subventionen und Beiträge für das laufende Jahr erläutert.

Bei der Jugend- und Kinderbücherei ist für 2019 kein Medienankauf vorgesehen. Die budgetierte Subvention ist daher nicht ausuzahlen. Der Kirchenchor ist nicht mehr aktiv.

Die Subvention an die BMK Angath hat langjährige Tradition und rechtfertigt sich aus den Ausrückungen bei kirchlichen Anlässen im Rahmen der Pfarrgemeinde Angath-Angerberg-Mariastein.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Auszahlung der budgetierten laufenden Subventionen und Beiträge für das Rechnungsjahr 2019 an die verschiedenen Vertragspartner, Vereine und Körperschaften.

Zu Pkt. 9:

Berichte und Anträge aus den Ausschüssen

a) Infrastruktur

aa) Vergabe von Lagerschränken für die Volksschule Angerberg gemäß Angebote

ab) Vergabe der Sanierungsarbeiten bei den Sanitärräumen beim Sportzentrum gemäß Angebote

ac) Genehmigung der Auftragsverlängerung beim Ortsteil Embach/Wartelstein und Beschlussfassung über die Gesamtkosten

b) Kultur, Sport und Vereine

ba) Muttertagsfeier

c) Bildung und Soziales

ca) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Vereines Sicheres Tirol um finanzielle Unterstützung

Zu aa):

Vbgm. Kurt Mauracher

Die Volksschule wurde besichtigt und es wurde festgestellt, dass die Lagerkapazitäten beschränkt sind. Mit dem Schulwart wurden die Notwendigkeiten besprochen und folgende Maßnahmen für sinnvoll erachtet:

- 2 Lagerschränke in der Küche im Erdgeschoß mit Anpassung an den Bestand
- 1 Lagerschrank in der Aula im Erdgeschoß
- 1 Lagerschrank in der Lehrerumkleidekabine 1 im Untergeschoß

Folgende Angebote wurden abgegeben:

Meistertischlerei Christian Hartl, 6320 Angerberg	€ 6.274,80
EPM Tischlerei Spielbichler-Lettenbichler, 6322 Kirchbichl	€ 9.808,80

Der Gemeinderat vergab einstimmig den Auftrag für die Herstellung von Lagerschränken für die Volksschule Angerberg an den Bestbieter die Meistertischlerei Christian Hartl aus Angerberg zum angebotenen Preis von € 6.274,80 inkl. MwSt.

Zu ab):

Vbgm. Kurt Mauracher

Die Böden in den Sanitärbereichen im Kabinengebäude des Sportzentrums müssen dringend saniert werden. Anstatt der bisherigen Fliesenböden soll eine fugenlose Kunstharzbeschichtung aufgebracht werden.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

Haaser Estriche GmbH, 6250 Kundl	€ 5.979,60
Servus Bau Dienst Ges.m.b.H., 6321 Angath	€ 7.154,40

Der Gemeinderat vergab einstimmig den Auftrag für die Sanierung der Böden in den Sanitärbereichen beim Kabinengebäude Sportzentrum an den Bestbieter die Haaser Estriche GmbH aus Kundl zum angebotenen Preis von € 5.979,60 inkl. MwSt.

Zu ac):

Bgm. Walter Osl

Beim Siedlungsgebiet Wartelstein wurde ein weiteres Bauvorhaben gestartet bzw. ist mit noch einem zusätzlichen Bauvorhaben in nächster Zukunft zu rechnen. Die bereits beschlossenen Infrastrukturmaßnahmen für den Anschluss des Bauernhofes Wartelstein müssen daher entsprechend erweitert werden.

Laut Angebot der Fa. Strabag und Zusammenstellung des TB Pollhammer-Stöckl setzen sich die Kosten wie folgt zusammen:

Abwasserkanal:	€ 35.000,00
Wasserleitung:	€ 20.000,00
Breitband – Call 3:	€ 12.000,00
Straßenbau:	€ 31.566,60
Gesamt:	€ 98.566,60

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Erweiterung der Infrastrukturmaßnahmen im Bereich des Ortsteiles Embach/Wartelstein mit nunmehrigen Gesamtkosten von € 98.566,60 exkl. MwSt. gemäß Angebot der Fa. Strabag vom 30.04.2019.

Sonstiges:

Vbgm. Kurt Mauracher

Die Errichtung eines Wanderweges nördlich des Lindenmooses vom Ortsteil Linden nach Baumgarten wurde im Ausschuss besprochen. Durch das ausgewiesene öffentliche Gut in diesem Bereich ist eine kurzfristige Umsetzung denkbar. Für ein kurzes Teilstück vor Einmündung in die Siedlungsstraße ist das Einvernehmen mit dem Grundeigentümer herzustellen. Ebenso abgeklärt werden muss die Benützung der im Privatbesitz befindlichen Erschließungsstraße. Alternativ ist auch die Anbindung des Wanderweges an die Landesstraße möglich.

Zur Feststellung des aktuellen Baufortschrittes werden alle laufenden Projekte mit dem Bauhofleiter der Gemeinde begangen.

Hinweis GV Alexander Osl

Die im Winter beschädigte Laterne im Bereich des Gasthofes Baumgarten sollte dringend ausgetauscht werden.

Zu b):**Vbgm. Kurt Mauracher**Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund

Der Kameradschaftsbund hat zunehmend Probleme mit der Aktivierung von neuen Mitgliedern. Für die Abhaltung der traditionellen Gelöbniswallfahrt wurde Unterstützung soweit als möglich zugesagt. In finanzieller Hinsicht ist der Verein gut aufgestellt.

Jahreshauptversammlung Schützengilde

Ein Angerberger Vorzeigeverein ist die Schützengilde mit ausgezeichneten sportlichen Erfolgen auf nationaler und internationaler Ebene. Die finanzielle Basis ist gegeben und auch die Nachwuchsarbeit trägt Früchte. Die Vereinsführung hat sich für die laufende Unterstützung bei der Gemeinde bedankt. Ein Wechsel des Obmannes ist nach Ende der laufenden Periode zu erwarten.

Muttertagsfeier

Die Muttertagsfeier mit Termin 10.05.2019, 19.00 Uhr, GH Baumgarten, ist organisiert. Ein Sektempfang und ein Snack-Buffer (Aufstrich-Baguettes) sind vorgesehen. Jeder Mutter soll eine Blume überreicht werden. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die Jungmusikanten der BMK. Diverse Aufführungen der Volksschule Angerberg sind geplant. Etwas schwerer einzuschätzen ist die Vorbereitung der Verpflegung für den Gastwirt, da die Besucherzahl nicht bekannt ist.

Bikefestival „EldoRAdo“

Die Veranstaltung soll im wesentlichen wie im Vorjahr ablaufen. Der Ziel- und Startbereich wird wiederum beim Dreiklee eingerichtet. Aufgewertet wird das Event durch das Angebot eines Trail Runs mit Streckenführung über den Buchacker.

Bgm. Walter Osl

Der genaue Ablauf wurde mit dem Organisator Roman Ellinger (Radunion Unterland) und dem Kommandanten der FF Angerberg besprochen. Alle Vorgaben hinsichtlich Sicherheit und auch ausreichender Parkmöglichkeiten können erfüllt werden.

Volksmusiktage

Die ersten Volksmusiktage finden im Juni in der Fronleichnamswuche unter der Koordination von Michaela Thurner statt. Seitens der Gemeinde werden die benötigten Räumlichkeiten in der Volksschule bereitgestellt.

Bgm. Walter Osl

90 Anmeldungen sind laut Mitteilung eingegangen und damit die Kapazitätsgrenze nahezu erreicht. Die Veranstaltung umfasst diverse Vorspielevents sowie einen Abschlussabend.

Zu c):**GV Mag. Elfriede Schrettl**

Neben diversen Punkten wurde in der letzten Sitzung die Mitgliedschaft beim Verein „Sicheres Tirol“ unter der Schirmherrschaft des Tiroler Gemeindeverbandes näher besprochen. Der Verein bemüht sich im wesentlichen um effektive Maßnahmen zur Unfallprävention im Freizeit, Sport und häuslichen Bereich. Ebenso weitergeführt werden soll auch die Aktion Schulstartpaket (Anfrage **GR Ing. Othmar Obrist**).

Die Mitgliedschaft beim Verein bzw. der Unterstützungsbeitrag in der Höhe von € 100,00 pro Jahr erscheint gerechtfertigt.

Der Präsident des Vereines ist Dr. Karl Mark als Kassier fungiert der ehemalige LR Konrad Streiter (Anfrage **GV Hannes Bramböck**).

Vbgm. Kurt Mauracher

Unter dem Hinweis auf den Zeitungsbericht betreffend die Gemeinde Angath werden vermehrt sichere Schulwege eingefordert. Diesbezüglich sollte es in Angerberg keine Probleme geben.

Bgm. Walter Osl

Zu Schulbeginn wird jedes Jahr erhöht auf einen sicheren Schulweg geachtet. Durch die Aktion „Pedibus“ werden die Schüler auf die Gefahren des Schulweges besonders aufmerksam gemacht.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig dem Verein „Sicheres Tirol“ als Mitglied beizutreten und einen jährlichen Unterstützungsbeitrag von € 100,00 zu leisten.

Ausschuss für Dorferneuerung**Bgm. Walter Osl**

Im Hinblick auf die Umsetzung der aus dem Bürgerbeteiligungsprozess gewonnenen Erkenntnisse hat ein Gespräch mit der Abteilung Dorferneuerung des Landes stattgefunden. Teilgenommen haben Diana Ortner und Stefan Schöpf vom Land, Norbert und Ruth Buchauer vom Architektenbüro U1 sowie von der Gemeinde neben dem Bürgermeister noch GV Hannes Bramböck und der Amtsleiter. Es wurde Rückschau gehalten und die bisherigen Ergebnisse zusammen gefasst. Die doch komplizierte Aufgabenstellung erfordert eine zweistufige Herangehensweise. Im ersten Schritt müssen im Rahmen eines Ideenwettbewerbes die bestmöglichen Situierungen unter Berücksichtigung aller notwendigen Funktionen und der verkehrlichen Aspekte gefunden werden.

Mit Gesamtkosten von ca. € 75.000,00 für diesen ersten Schritt ist laut vorläufiger Schätzung seitens des Landes zu rechnen (Anfrage **GR Albert Wibmer**). Mit einer Basisförderung von € 30.000,00 kann gerechnet werden.

Das Thema Jury wurde beim Gespräch kurz andiskutiert. Die Zusammensetzung muss erst festgelegt werden (Anfrage **GR Ing. Reinhard Wolf**).

Der vorgeschlagene Ideenwettbewerb unterscheidet sich zu einem echten Architektenwettbewerb dahingehend, dass keine Verpflichtung für die Gemeinde zur weiteren Zusammenarbeit mit dem Siegerprojekt besteht (Anfrage **GR Ing. Karl Schweitzer**).

GV Hannes Bramböck

Aus dem ersten Schritt können Erkenntnisse für die bestmögliche Weiterarbeit gefunden werden. Wenn die Standorte mit den Funktionen feststehen, können darauf aufbauend die einzelnen Umsetzungsschritte im folgenden Wettbewerb geklärt und entschieden werden.

Bgm. Walter Osl

Der Dorferneuerungsprozess hat selbstverständlich neben der Neugestaltung des Dorfzentrums auch die Gesamtentwicklung von Angerberg zu berücksichtigen. Mehr als eine moderate Steigerung ist nicht anzustreben (Hinweis **GR Albert Wibmer** auf die Erhaltung der Lebensqualität).

Als nächster Schritt erfolgt eine zusammenfassende Information seitens der Abteilung Dorferneuerung über den Ablauf eines Ideenwettbewerbes unter Bekanntgabe der zu erwartenden Kosten. In der Folge ist die Durchführung im Gemeinderat zu beschließen und ein entsprechender Förderantrag zu stellen.

Zu Pkt. 10:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Termine (Bgm. Walter Osl)

15.05.2019	19:30 Uhr	Finanz- und Kontrollausschuss
18.05.2019	08:00 Uhr	Work Shop „Energieleitbild“ – GH Schlossblick
20.05.2019	19:30 Uhr	Gemeindevorstand
28.05.2019	19:00 Uhr	Ausschuss für Infrastruktur
03.06.2019	19:30 Uhr	Gemeinderat
10.09.2019	13:30-17:30 Uhr	VRV Neu – Infoveranstaltung für Gemeindefunktionäre (Landhaus Innsbruck)
Anfang Juni		Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine

b) Öffnung Gemeindestraße Feistner (Anfrage GR Peter Gastl)

Bgm. Walter Osl

Die Sperre des Weges im heurigen Winter wurde mit der Familie Schnellrieder abgesprochen. Eine dauernde Sperre in den Wintermonaten ist zu überlegen. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wird die Straße wieder geöffnet.

Zu Pkt. 11:
Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschlüsse:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das befristete Dienstverhältnis der Kindergarten-Stützkraft Frau Bianca Gabriel zu verlängern.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das befristete Dienstverhältnis des Schulwartes Herrn Christian Kofler zu verlängern.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 21.20 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 14 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 06.05.2019

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer